

Konservierende Bodenbearbeitung & Zwischenfruchtanbau effektiver & kostengünstiger mit Roundup[®]-Produkten

Vorteile des Roundup[®]-Einsatzes:

- kein direkter Einfluss auf den Boden oder die Bodenlebewesen (Edaphon), Regenwurmgänge werden nicht zerstört
- bei der Behandlung eines Zwischenfruchtbestandes oder ausdauernder Unkrautarten werden die Wurzeln von Glyphosat erfasst und abgetötet, statt nur abgeschnitten zu werden
- Nutzung der positiven Effekte der Zwischenfrucht (Bodengare, Bodengefüge) ohne Erschwernis der Bestellarbeiten zur Hauptfrucht
- durch den geringeren maschinellen Aufwand wird der Kraftstoffverbrauch mehr als halbiert
- die Emission von klimaschädlichem CO₂ aus dem Boden und von Maschinen reduziert sich ebenfalls um die Hälfte
- Der Erosionsschutz wird deutlich verbessert. Im Vergleich zu unbearbeiteten Böden wird auf gepflügten Äckern die sechsfache Menge Erde durch Wind und Regen abgetragen.
- Keine Verdichtung tieferer Bodenschichten

Ergebnisse nach Mal et al. (2014)

“Der ökonomische Vorteil der konservierenden Bodenbearbeitung liegt in der Reduzierung der Arbeitserledigungskosten (Maschinen, Treib- und Schmierstoff, Arbeitskosten) und der Einsparung von Überfahrten.”

Anwendung:

- Applikation kann bis BBCH 03 nach der Saat erfolgen
- **Wasseraufwand: 100-200 l/ha**
- **Gute Mischbarkeit** mit anderen Vorsaat- und Voraufbauherbiziden
- eine Mischung mit AHL ist bis zu 1/3 des Wasservolumens möglich, wobei bei schwerer bekämpfbaren Unkrautarten auf den Zusatz von AHL verzichtet werden sollte
- Roundup[®]-Anwendung ist auch auf **taufeuchten Beständen in den frühen Morgenstunden** möglich



Schmitz et al. (2011)

Haben Sie Fragen zur Anwendung mit Roundup[®]PowerFlex und Roundup[®]REKORD? Wir helfen Ihnen gerne weiter!